

Protokoll der 142. Sitzung der Medienkommission

Die Sitzung fand am Montag, dem 08.01.2024, von 15:00 bis 17:10 Uhr online über ein Zoom-Meeting statt.

Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Herr Gödeker, Herr Prof. Grunske, Herr Prof. Hiltmann, Herr Prof. Kassung, Herr Krause, Herr Dr. Leder (Stv. Vorsitzender), Frau Müller, Frau Prof. Petras (Vorsitzende), Herr Pleißner, Herr Sombrutzki, Frau Wirkus

ständige Teilnehmende:

Herr Dreyer (bis 16:35 Uhr), Herr Lee (bis 16:05 Uhr), Frau Mäder (Protokoll), Herr Pirr

Gäste: Frau Dr. Helmers

entschuldigt: Frau Fanselow

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung der Tagesordnung
- 2) Protokollbestätigung der 141. Sitzung
- 3) Aktuelles aus CMS und UB
- 4) IT-Kartierung - Ergebnisse
- 5) Ergebnis Umlaufverfahren Restmittel
- 6) Beratung der CIP- und WAP-Anträge
- 7) Ergebnis Umlaufverfahren Ausschreibung neues FPDM
- 8) Diskussion zur Zukunft des FPDM
- 9) Verschiedenes

1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung bestätigt.

Frau Prof. Petras begrüßt Herrn Prof. Kassung, der als Mitglied der Statusgruppe Professor:innen neu in der Medienkommission ist. Zudem informiert sie über weitere Veränderungen in der Zusammensetzung der Medienkommission:

- Herr Rauschenberg ist im Dezember 2023 aus allen Kommissionen des AS zurückgetreten. Eine Nachfolge wird innerhalb der MTSV-Gruppe gesucht. [Nachtrag zum Protokoll: Frau Wirkus rückt als Mitglied nach, ihre Stellvertretungsposition bleibt vakant.]
- Frau Dr. Schlebbe ist bis Herbst 2024 beurlaubt. In dieser Zeit übernimmt ein Stellvertreter aus der WiMi-Gruppe ihr Stimmrecht.

2. Protokollbestätigung der 141. Sitzung

Das Protokoll der 141. Sitzung wird in der nächsten Sitzung besprochen, da es nicht alle erhalten haben. [Nachtrag: Der Versand erfolgte am 21.7.2023 und 08.01.2024]

3. Aktuelles aus UB und CMS

Bericht aus dem CMS:

Herr Dreyer gibt einen Einblick in den Stand des Aufbaus der HPC-Umgebung der HU und stellt die ersten Prototypen einer Umgebung für Large Language Models vor, die im nächsten Schritt für die Beschäftigten der HU angeboten werden soll.

Der Bericht aus der UB entfällt aufgrund technischer Probleme.

4. IT-Kartierung - Ergebnisse

Die LGI hat das IT-Board bei der Gründung beauftragt, die dezentrale IT der HU bzgl. Personal, Ausstattung und Diensten zu kartieren. Da keine zentralen Daten vorlagen, wurden zunächst die spezifischen Dimensionen im IT-Board abgestimmt und daraufhin Gespräche mit allen Instituten und Fakultäten geführt bzw. auch eine Abfrage der Daten bei allen Instituten und Fakultäten durchgeführt. Diese Angaben wurden mit zentralen Daten zur Größe der Institute und Fakultäten, wie z.B. Anzahl Professuren, Anzahl Beschäftigte und Anzahl Studierende und Studienfälle in Bezug gesetzt, um erste vergleichende Quotienten ableiten zu können. Die ersten Ergebnisse stellt Herr Dreyer in einer Präsentation vor (s. Anlage 1).

Die Präsentation löst eine rege Diskussion aus. Insbesondere für die Natur- und Lebenswissenschaften ist es wichtig in künftigen Abfragen den Betreuungsaufwand für wissenschaftliche Geräte einzubeziehen (IT-Aufwand für die Forschung). Auch Informationen zu Standard- und Spezialclients sollten abgefragt werden.

5. Ergebnis Umlaufverfahren Restmittel

Die vier eingegangenen Anträge wurden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen zur Annahme empfohlen. Im Herbst ging nach einem weiteren Aufruf noch ein Antrag des CMS für eine Mahara-Lizenz ein. Dieser Antrag wurde ebenfalls zur Annahme empfohlen. Die bewilligten Mittel aus diesen Anträgen flossen fristgerecht ab, sodass nur Restmittel in der Höhe von 19 TEUR blieben. Diese konnten aufgrund der kurzfristigen Umwidmung von Personal- in Sachmittel nicht mehr rechtzeitig verausgabt werden.

Frau Prof. Petras dankt Frau Dr. Helmers für ihr langjähriges Engagement für das FPDM.

6. Beratung der CIP- und WAP-Anträge

Das der Verteilungsdiskussion zugrundeliegende Budget beträgt 350.000 Euro, wie in den Vorjahren. Drei Anträge sind eingegangen, davon einer erst nach der Einreichungsfrist. Das Antragsvolumen beträgt 247 T EUR. Die AG Sprecher (Gruppe 1 und 2) stellten ihre Beratungsergebnisse vor. Bei der Diskussion wurden verschiedene technische und wirtschaftliche Aspekte der Anträge besprochen. Auch in diesem Jahr wurde wieder diskutiert, ob Laptops zentral oder dezentral verliehen werden sollen.

Beschluss:

Ein Antrag wurde gekürzt und mit 38.221 EUR bewilligt, die anderen Anträge werden mit einer Nachbearbeitung zu einer erneuten Einreichung bei der Ausschreibung für Restmittel aufgefordert.

Für die Sitzung am 4.3.2024 wird ein Entwurf für einen Ausschreibungstext erarbeitet (Helmers, Leder, Mäder, Petras, Pirr, Vollmer)

7. Ergebnis Umlaufverfahren Ausschreibung neues FPDM

Der Ausschreibungstext wurde einstimmig angenommen mit:

9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen, 1 ungültig

Frau Helmers berichtet zum aktuellen Stand FPDM:

Für die Förderphase 2024/25 stehen 16 SHK-Stellen ab 1.7.2024 und 204.500 Euro Sachmittel zur Verfügung (Antragsfrist 12.2.2024).

8. Diskussion zur Zukunft des FPDM

Dieser TOP wird aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung verschoben.

9. Verschiedenes

Keine Beiträge

Nächste Sitzung:

4.3.2024

Themen für die nächste Sitzung:

- Diskussion zur Zukunft des FPDM
- Neue Ausschreibung CIP/WAP